

Der Verwaltung aufs Dach gestiegen: 1. Dosen-Run der TU Kaiserslautern

„223 Stufen bis zum Ziel“: So lautete die Herausforderung für die über 60 Teilnehmer des 1. Dosen-Runs an der TU Kaiserslautern. Am Mittwoch, den 08. Juni 2016 feierten auch zahlreiche Besucher die Suche des UNISPORT nach den Treppenläufern, die am schnellsten die 12 Stockwerke des Verwaltungsturms erklimmen sollten.

Bereits die Anmeldezahlen zum Wettkampf sprachen für sich: Letztlich gingen 65 Teilnehmer an den Start und stellten sich einer Herausforderung, die es auf dem Kaiserslauterer Campus so vorher noch nicht gegeben hat. 12 Stockwerke und insgesamt 223 Stufen weist das Treppenhaus des TU-Verwaltungsturms auf – und genau diese galt es schnellstmöglich zu bezwingen!



Schon bei der Verteilung der Startnummern zeigte sich, dass das Teilnehmerfeld sehr differenziert aufgestellt war – nicht nur Studierende, auch Bedienstete der Universität hatten sich angemeldet. Um 16. 15 Uhr fiel dann der erste Startschuss: Im Abstand von einigen Sekunden ging es für die erste Gruppe vor dem SSC los. In der Zielgeraden auf dem Dach angelangt bekamen die Läufer zur Belohnung eine kleine Stärkung gereicht. Trotz regnerischem Wetter fanden zahlreiche Fans und Zuschauer den Weg zur Dose, die sich dann am und im Turm tummelten und die Treppenläufer anfeuerten. Den insgesamt gut zwei

Stunden dauernden Wettkampf konnten sie auch per Livefeed mitverfolgen: Über Beamer wurden die Live-Bilder aus dem Treppenhaus und vom Dach auf Leinwände bei der Chill & Grill-Lounge am Fuße des Turms geworfen. Und auch trotz Gewitterwarnung und anhaltendem Nieselregen: Unterstützer und Teilnehmer ließen sich die Freude am Grillen – wenn auch wetterbedingt nur per Gasgrill - nicht nehmen!

Letztlich blieb es für die Veranstalter beim Glück im Unglück, denn die Regenschauer geduldeten sich bis nach der Siegerehrung: Nach einer ersten musikalischen Unterhaltung

durch die Band Resound wurden um kurz vor halb sieben schließlich die schnellsten Läufer gekürt. Bei den Damen machte Anna Theresa Lorenz mit einer Zeit von 1:28 Minute einen deutlichen ersten Platz, während es bei den Herren etwas knapper zging: Mit nur einigen hundertstel Sekunden Unterschied zum Zweitplatzierten Peter Fuchs ging der erste Platz an Sebastian Ungefehr, der für die 223 Stufen die Bestzeit von nur 1:13:53 brauchte. In der Teamwertung wurde das Dreierteam um TU-Kanzler Stefan Lorenz als schnellste antretende Mannschaft geehrt. Gesondert vergeben wurde von diesem dann noch der Kanzler-Preis für das größte teilnehmende Team überreicht: Das Institut für Mobilität und Verkehr trat gleich mit sieben Teilnehmern an.



Im Anschluss präsentierte die Band Resound weiter ihr musikalisches Set und ließ sich genauso wenig vom Regen abschrecken wie die verbleibenden Fans und Gäste, die gemeinsam noch bis in den Abend hinein grillten und rockten. Veranstaltender UNISPORT-Mitarbeiter Martin Miecke bedauert natürlich das schlechte Wetter, zeigt sich aber ansonsten zufrieden: „Wir sind sehr glücklich über die große Zahl der Anmeldungen und Teilnehmer und freuen uns, dass dieser Wettkampf schon im ersten Anlauf so große Resonanz erfährt.“ Man darf gespannt sein, ob die Bestzeiten dieses Treppenlaufs im nächsten Jahr getoppt werden können!

(Katrin Ratuschny)